Die Klimaschutzziele aus dem Abschlussbericht der Teilkonzepte werden für Schortens zustimmend anerkannt und die Maßnahmenvorschläge sukzessive - abgestimmt auf die Haushaltslage der Stadt Schortens - umgesetzt.

Die Verwaltung wird wiederkehrend - jeweils zur Jahresmitte - zur bevorstehenden Haushaltsberatung, Maßnahmenvorschläge aus den Teilkonzepten zur Diskussion und zur Entscheidung für das darauf folgende Haushaltsjahr vorschlagen. Gleichzeitig wird jährlich ein öffentlicher Sachstandsbericht vorbereitet, der den Fortgang der Umsetzung darstellt, neue oder ergänzende Vorschläge können jederzeit in die Diskussion mit einfließen.

Für die fachlich-inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung von den Maßnahmen, im Teilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften" und hier besonders für die Umsetzung der Maßnahmen, die die energetische Sanierung des Schwimmbades der Stadt Schortens - "Aqua-Toll“ betreffen, wird eine Koordinationsstelle in der Verwaltung eingerichtet.

Hierzu erfolgt eine Beantragung einer zentralen Verantwortlichkeit/ Koordinationsstelle für Energie-/Klimaschutzaktivitäten Der Personalkostenzuschuss soll 65% betragen und ist auf zwei Jahre begrenzt.

Als Rahmenbedingungen für die Besetzung der Stelle ist festzulegen:
Zeitraum der Förderantragsstellung ist ab Januar 2013 ganzjährig. Der Beschluss Umsetzung der Klimaschutzteilkonzepte durch den Rat der Stadt Schortens.

Eine Sondermaßnahme ist eine Beantragung der Förderung einer energetischen Sanierungsmaßnahme (Projekt AquaToll) mit einer maximalen 50% Bezuschussung (max. 250.000 € Zuwendung), Ziel ist dafür eine 80% Emissionsreduzierung der technischen Anlage.

Der Beschlussvorschlag wird bei 5 Nein-Stimmen beschlossen. Die Mitglieder der BfB/UWG-Gruppe haben gegen den Beschlussvorschlag gestimmt.